

Vorwort	5
Grußworte	7
Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Vorsitzende der DNG)	7
Andries Heidema, Kommissar des Königs in der Provinz Overijssel	11
Rob Welten, Präsident des EUREGIO-Rates und Bürgermeister von Haaksbergen	14
Dr. Kai Zwicker, Landrat des Kreises Borken	16
Vorträge	
<i>Frank Speel</i>	
1. Stellung und Bedeutung der Gemeinden in den Niederlanden	20
<i>Andreas Wohland</i>	
2. Stellung und Bedeutung der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen	25
<i>Heinz Öhmann</i>	
3. Lokale Demokratie im Vergleich, eine erste Analyse	33
Workshops	48
Abschluss	80

GRUSSWORTE

DOROTHEE FELLER, MINISTERIN FÜR SCHULE UND BILDUNG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (VORSITZENDE DER DNG)

„Die Demokratie ist immer dann am meisten gefährdet, wenn die Menschen beginnen, sie für selbstverständlich zu halten.“ Mit diesem Satz hat Barack Obama bei seiner Abschiedsrede 2017 eine deutliche Mahnung hinterlassen – und zugleich zum Handeln aufgefordert. Es ist eine Aufforderung, die Werte der Demokratie zu leben; für sie einzustehen und sie an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben. Und es ist eine Aufforderung, die weit über die Grenzen der USA hinaus adressiert ist.

Mehr als 75 Jahre lang hatten wir in Europa das Glück, in Frieden leben zu dürfen. Insbesondere für die jüngeren Generationen erscheint es unvorstellbar, dass ihre unveräußerlichen Freiheitsrechte eingeschränkt oder ihr eigenes Leben und das ihrer Angehörigen durch Krieg und Verfolgung in ständiger Gefahr sein könnte.

VORTRAGE

1. STELLUNG UND BEDEUTUNG DER GEMEINDEN IN DEN NIEDERLANDEN

Frank Speel, Vereinigung der niederländischen Gemeinden
Programm-Manager Lokale Demokratie, Secretaris ,Commissie Raadsleden en Griffiers', Vereniging van Nederlandse Gemeenten

1.1 Derzeitige Situation

Die Niederlande sind ein dezentralisierter Einheitsstaat mit vier Regierungsebenen:

- Zentralregierung
- Provinzen – 12 insgesamt
- Wasserbehörden (Waterschappen) – 23
- Gemeinden – 342

Die Gemeinden sind in der Vereniging van Nederlandse Gemeenten (Vereinigung der niederländischen Gemeinden, VNG) zusammengeschlossen. Die VNG dient dabei als eine Art Interessenvertretung der Gemeinden.

Die Zahl der Gemeinden ist in den letzten 60 Jahren von insgesamt 600 auf 342 Gemeinden im Januar 2023 zurückgegangen. Die Nieder-

die Geschäftsstelle ist in Düsseldorf.

Seine Aufgaben sind die Information der Mitgliedschaft, die Interessenvertretung gegenüber dem Land und dem Bund (Stellungnahme zu Gesetzentwürfen, Landtagsanhörungen, Hintergrundgespräche etc.), die Rechtsberatung der Kommunalverwaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit.

2.1 Staats-/und Verwaltungsaufbau in Deutschland

In Deutschland gliedert sich die öffentliche Verwaltung auf drei Ebenen. Zunächst auf den Bund mit der Bundesverwaltung, 16 Bundesländer mit den jeweiligen Landesverwaltungen und die Verwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände mit derzeit rd. 13.800 Gemeinden

Staats-/Verwaltungsaufbau in
Deutschland



3 Ebenen:Bund/Bundesverwaltung
16 Bundesländer/Landesverwaltung
Verwaltung der Gemeinden/Gemeindeverbände mit
derzeit rd. 13.800 Gemeinden bundesweit

Art. 28 Abs. 2 GG/78 Abs. 1 LV NRW : kom. Selbstverwaltung
Art. 78 Abs. 2 LV NRW : Gemeinden sind grundsätzlich alleinige
Träger der öff.Verwaltung in ihrem Gebiet!

d.h.: Schwerpunkt der vollziehenden Gewalt auf Ortsebene,
staatliche Verwaltung nur ausnahmsweise, wenn
besondere Gründe vorliegen (Wahrung überörtlicher



3. LOKALE DEMOKRATIE IM VERGLEICH EINE ERSTE ANALYSE

Heinz Öhmann

Bürgermeister i.R., Coesfeld

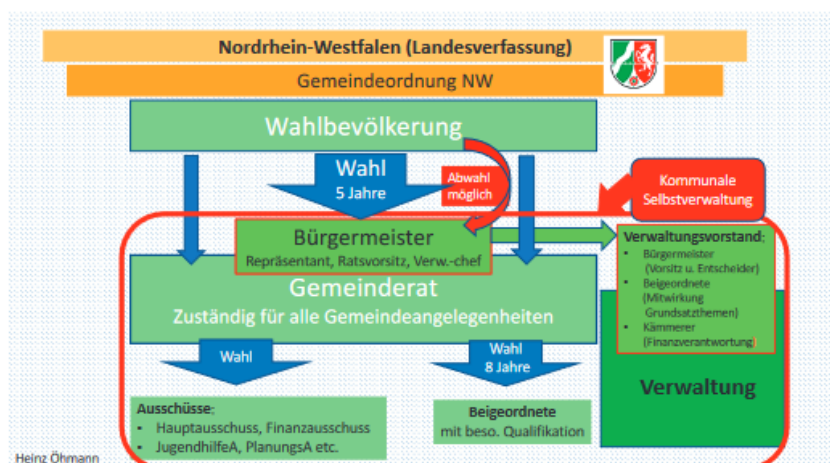
In Gesprächen und Diskussionen zwischen Niederländern und Deutschen über kommunalpolitische Themen werden Begriffe benutzt, die in den jeweiligen Ländern inhaltlich sehr unterschiedlich belegt sind.

In meinem folgenden Beitrag möchte ich eine gemeinsame Informations-Grundlage schaffen und außerdem Aspekte der Thematik zur Lokalen Demokratie im Vergleich ansprechen, die anschließend in den Arbeitsgruppen intensiv diskutiert werden können.

Dabei beziehe ich mich bei der Beschreibung der deutschen Seite schwergewichtig auf die Situation in Nordrhein-Westfalen und nur vereinzelt auf Niedersachsen. Dieser Hinweis ist auch deshalb notwendig, weil wir in Deutschland in jedem Bundesland eine andere kommunale Verfassung und auch unterschiedliche Strukturen haben. Deutschland ist bekanntlich ein föderaler Bundesstaat.

3.1 Kommunale Selbstverwaltung

....



ren, sondern auch den Gemeinderat. Diese zeitliche Kombination war heftig umstritten. Man spricht auch deshalb von der sogenannten verbundenen oder – einige sagen auch – gebundenen Bürgermeisterversfassung.

Dabei ist im Unterschied zu den Niederlanden der Bürgermeister laut NRW-Kommunalverfassung das stärkste Gemeinde-Organ. Diese entscheidende Stellung des Bürgermeisters ergibt sich daraus, dass er nicht nur Repräsentant der Gemeinde, sondern als Ratsvorsitzender mit Stimmrecht auch Repräsentant des Rates und gleichzeitig Chef der gesamten Verwaltung ist.

Entscheidend bei der besonderen Stellung ist aber die Zustimmung

4.3 ZERSPLITTERUNG DES RATES MIT ODER OHNE HÜRDE/ KIESDREMPEL,

4.3.1 Statement: Frank Speel, Programm-Manager Lokale Demokratie, Secretaris ‚Commissie Raadsleden en Griffiers‘

Das an dieser Stelle im Programm Vorgetragene ist im Text zur Diskussion (4.3.3) eingepflegt worden.

4.3.2 Statement: Alfred Holz, ehemaliger Bürgermeister in der Stadt Senden

Die Ausübung von Hoheitsgewalt bedarf auch auf der Ebene der Gemeinden einer demokratischen Legitimation. Artikel 28 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes bestimmt, dass in den Gemeinden und Kreisen eine Vertretung des Volkes bestehen muss, die aus allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen hervorgegangen ist. Damit ist der Gemeinderat das Hauptorgan der kommunalen Demokratie auf Gemeindeebene.

Der am Tag der Kommunalwahl zu wählende Gemeinderat besteht, abhängig von der Einwohnerzahl einer Gemeinde, aus 20 bis 90 Vertretern/innen (§ 3 Abs. 2 a Kommunalwahlgesetz NRW – KWahlG). So be-